



*Sample taking on Wood - Research on fungi, insects, wood preservatives, wood age and wood species*

*Échantillonnage des bois – Examen des champignons, insectes, produits de protection des bois, âge du bois, espèce du bois*

**Deskriptoren**

Analyse, Dendrochronologie, Holzartenbestimmung, Holzschutzmittel, Insektenbestimmung, Kontamination, Mazeration, Pilzbestimmung, Proben, Probenentnahme, Untersuchung

**Key Words**

Analyse, Dendrochronology, detection of woodspecies, wood preservatives, detection of insects, Kontamination, Mazeration, detection of fungi, sample taking, research

**Mots-clés**

analyse, dendrochronologie, détection de l'espèce, produits de préservation, détection des insectes, contamination, moirer, détection de champignons, échantillonnage, recherche

**Erläuterungen zum Merkblatt**

Dieses Merkblatt gibt Hinweise darauf wie, wo und unter welchen Umständen Holzproben zur Holzschadensdiagnose entnommen, untersucht und bewertet werden. Dabei wird das Zusammenspiel zwischen Probenehmer und Analyselabor betrachtet.

Ergänzend sind bei der Planung folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- 1-2-05/D „Der Echte Hausschwamm - Erkennung, Lebensbedingungen, vorbeugende Maßnahmen, ....“  
1-1 „Heißluftverfahren zur Bekämpfung tierischer Holzzerstörer in Bauwerken“

**Inhalt**

Seite

1	Einleitung	4
2	Notwendigkeit der Probenanalyse	4
3	Qualifikation des Probenehmers	6
3.1	Beschreibung des Aufgabengebietes	6
3.2	Allgemeine Voraussetzungen	6
3.3	Qualifikation	6
3.4	Weiterbildung	6
4	Probenart	6
4.1	Proben zur Pilzbestimmung	6
4.2	Proben zur Bestimmung holzerstörender Insekten	8
4.3	Holzartenbestimmung	10
4.4	Holzaltersbestimmung (Dendrochronologie)	10
4.5	Holzschutzmittelnachweise	11
4.6	Holzkorrosion (Mazeration)	15
5	Prüfkörper zur Qualitätssicherung	15
6	Literatur	17



Merkblatt E-1-6: Ausgabe 05.2011/D

## Probenahme am Holz

### - Untersuchungen hinsichtlich Pilze, Insekten, Holzschutzmitteln, Holzalter, Holzarten

Deutsche Fassung vom Januar 2011

## Referat 1 Holz und Holzschutz

### Leiter des Referates

Dr. Josef-Theo Hein, Mönchengladbach

### Leiter der Arbeitsgruppe

Ekkehard Flohr, Dessau-Roßlau

### Mitglieder der Arbeitsgruppe

Appel, Wolfgang, 06846 Dessau-Roßlau

Böttcher, Wolfgang, 17039 Brunn

Flohr, Ekkehard, 06846 Dessau-Roßlau

Haroske, Dr. Gesa, 23968 Gägelow

Huckfeldt, Dr. Tobias, 22417 Hamburg

König, Dr. Jürgen, 01737 Tharandt

Krause, Dr. Siegrid, 18119 Rostock

Krugerowski, Lutz, 29308 Winsen

Müller, Ingo, 12683 Berlin

Noldt, Dr. Uwe, 21027 Hamburg

Peylo, Dr. Andre, 21481 Lauenburg

Reuß, Helge, 06493 Harzgerode

Sallmann, Uwe, 12559 Berlin

Schiller, Marek, 12099 Berlin

Schümann, Dr. Uwe, 19057 Schwerin

Steinurth, Angela, DK-6000 Kolding

Wegner, Dr. Robby, 16225 Eberswalde

Wüstenhöfer, Dr. Bettina, 47829 Krefeld

Zuch, Wolfgang, 15732 Eichwalde

### Erarbeitung des Merkblattes

Beginn der Arbeiten: Mai 2007

Ende der Arbeiten: Dezember 2010

Merkblattentwurf: August 2011

Endgültige Fassung:

**Der Gelbdruck des Merkblattes ist ein s/w-Druck. Die endgültige Fassung wird farbig gedruckt.**

**ISBN 978-3-8167-8566-8**

## WTA-Merkblätter

### Herausgeber

WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

### Schriftleitung

Dipl.-Ing. Dr. techn. C. Hecht

### Vertrieb

WTA Publications

Tel. +49 89-578 697 27, Fax: +49-89-578 697 29, email: wta@wta.de

Die WTA ist stets bemüht in ihren Merkblättern den jeweiligen aktuellen Stand des Wissens festzuhalten. Wenn Sie vor Ablauf der Einspruchsfrist Verbesserungen, Änderungen vorschlagen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an den Leiter der Arbeitsgruppe.

© Alle Rechte bei der WTA. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Die WTA kann jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Vorschläge oder Einwände, die gegebenenfalls bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können, sind an die Geschäftsstelle der WTA zu richten.

Bei Streitfällen ist die deutsche Fassung gültig.

Den auftragvergebenden Architekten, Denkmalpflegeämtern und den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Bauämtern wird nahegelegt, auf dieses und die weiteren Merkblätter der WTA zum Bautenschutz und zur Bauwerksinstandsetzung in Ausschreibungen und Aufträgen Bezug zu nehmen und deren Kenntnisnahme allen Auftragnehmern zur Auflage zu machen.

Fraunhofer IRB Verlag, 2011

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Postfach 80 04 69, D-70504 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70-25 00

Telefax (07 11) 9 70-25 99

E-Mail: irb@irb.fraunhofer.de

<http://www.baufachinformation.de>



Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung. Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate.

Zur Bestellung und einer Übersicht weiterer WTA-Merkblätter klicken Sie bitte hier: [WTA-Merkblätter](#)